

PSYCHOLOGIE HEUTE

GESUNDHEIT

Von Natur aus dünnhäutig

Manche Menschen sind sehr empfindsam und reizempfindlich. Sie brauchen Zeit, das Wahrgenommene zu verarbeiten, und reagieren selten spontan. Doch ist „Hochsensibilität“ tatsächlich ein biologisch verankertes Persönlichkeitsmerkmal? Ein Gespräch mit Elaine Aron, der Begründerin des umstrittenen Konzepts

VON WOLFGANG STREITBÖRGER



01. APR 2012

Vor 15 Jahren brach die amerikanische Psychologieprofessorin und Psychotherapeutin Elaine Aron eine Lanze für die Hochsensiblen. Ihr Buch *The Highly Sensitive Person* über Leid und Begabung der besonders Empfindsamen wurde schnell zum Bestseller. Im Juli 2000 traf Psychologie Heute mit einer Reportage zum Thema bei vielen Lesern einen Nerv. Bald entstanden Selbsthilfegruppen; Arons Buch erschien 2005 auch in deutscher Übersetzung. Aber ist Hochempfindlichkeit als psychologisches Persönlichkeitsmerkmal wirklich nachweisbar? Und welches neue Wissen gibt es darüber, wie Hochsensiblen am besten geholfen ist? Wolfgang Streitbörgger traf Elaine Aron an ihrem Wohnort Tiburon in Kalifornien.

PSYCHOLOGIE HEUTE Als ich vor einem Dutzend Jahren in Psychologie Heute erstmals über Hochsensibilität...

Den kompletten Artikel können Sie bei uns kaufen oder freischalten.

